



Tamara Mainetti (links) und Carmen Spreiter, beide zweites Lehrjahr, bei einer fotometrischen Bestimmung.

# Laborant/Laborantin EFZ, Fachrichtung Chemie

## ■ Von Daniel Waldvogel

Laboranten schliessen ihre Berufslehre mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab, die genaue Berufsbezeichnung heisst deshalb Laborant EFZ. Die Bildungsverordnung unterscheidet die vier Fachrichtungen Chemie, Biologie, Textil sowie Farben und Lacke.

Laboranten werden in den Labors von Forschung und Entwicklung, in der Qualitätskontrolle der Produktion und in Analysenlabors gebraucht. Sie bauen Syntheseapparaturen auf, führen Versuche durch, erstellen Protokolle und beurteilen die Ergebnisse. Dies erfordert im Umgang mit den zerbrechlichen Glaswaren manuelles Geschick und sorgfältiges Arbeiten. Der Umgang mit Chemikalien verlangt zudem Disziplin in der Arbeitssicherheit, Umweltbewusstsein und Selbstverantwortung. Sauberkeit am Arbeitsplatz und das Einhalten von Sicherheitsvorschriften sind deshalb wichtige Bestandteile der dreijährigen Ausbildung.

Seit über 50 Jahren bildet im Kanton Graubünden die Ems-Chemie Laboranten Fach-



Roman Wilhelm, Lernender Laborant EFZ im zweiten Lehrjahr, arbeitet an einer Stofftrennung.

## ■ LABORANT/LABORANTIN EFZ (FACHRICHTUNG CHEMIE)

**Dauer:** 3 Jahre

### Anforderungen:

- Sekundarschulabschluss
- gute Noten in Mathematik, Naturwissenschaft
- sehr gute Beobachtungsgabe
- analytisches Denken
- manuelle Geschicklichkeit
- sauberes und genaues Arbeiten
- hohe Zuverlässigkeit

### Weiterbildung z.B.:

- Höhere Fachprüfung (HFP), dipl. Laborant
- Berufsmatura
- Fachhochschulchemiker (z.B. Wädenswil)
- Marketingplaner, Abendhandelsschule, Einkäufer

### Karriere:

- Laborleiter
- Leiter Qualitätskontrolle
- Leiter Materialprüfung

richtung Chemie aus. In der Zwischenzeit sind weitere Lehrbetriebe wie das Kantonale Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit, das Holcim Zementwerk in Untervaz und die Feldschlösschen AG mit der Mineralquelle Rhäzüns dazugekommen. Dies zeigt, dass das Einsatzgebiet von Laboranten laufend erweitert wird und die Einsatzmöglichkeiten im Kanton zunehmen. Wachsendes Umweltbewusstsein sowie hohe Ansprüche an die Schweizer Produktqualität werden auch in Zukunft neue Lehrstellen und Arbeitsplätze für Laboranten schaffen.

Laboranten besuchen die Gewerbliche Berufsschule in Chur und die überbetrieblichen Kurse bei Emax in Domat/Ems. Träger des Lehrberufs Laborant ist die SGCI, die Schweizerische Gesellschaft für Chemische Industrie mit Sitz in Zürich.

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.sgci.ch](http://www.sgci.ch)

[www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch)

[www.lena.gr.ch](http://www.lena.gr.ch)

[www.emax-gr.ch](http://www.emax-gr.ch)

[www.simplyscience.ch](http://www.simplyscience.ch)

# «Eine exakte Arbeitsweise ist gefragt»

■ Mit Carmen Spreiter, Lernende Laborantin EFZ bei Ems, sprach Ladina Steinmann

Du machst bei Ems eine Lehre als *Laborantin* im *zweiten* Lehrjahr.

**Warum hast du dich entschieden, eine Berufslehre zu absolvieren?**

Carmen Spreiter: Weil es eine Abwechslung zum Schulalltag ist. Ich kann praktische Erfahrungen sammeln und die Berufswelt kennen lernen.

**Wie bist du auf diesen Lehrberuf gekommen?**

Ich war immer schon an der Chemie fasziniert und interessiert.

**Hast du eine Schnupperlehre gemacht? Wo?**

Ich habe hier bei Ems eine Schnupperlehre als Laborantin gemacht.

**Was gefällt dir an diesem Lehrberuf?**

Mir gefallen die Teamarbeit, Phänomene untersuchen, Synthetisieren, das heisst, verschiedene Verbindungen oder neue Stoffe herstellen, und Analysieren. Zudem wird die Allgemeinbildung gefördert.

**Warum hast du dich bei Ems um eine Lehrstelle beworben?**

Die Ems-Chemie hat einen hervorragenden Ruf für fundierte und fachkompetente Ausbildungen. Sie ist der grösste bekannte Arbeitgeber in der Region. Meine Ausbildung ist sehr abwechslungsreich.

**Welche Tätigkeiten übt man in diesem Lehrberuf hauptsächlich aus?**

Analysieren und Synthetisieren, Erfassen von Daten und deren Auswertung, Stoffe auf ihre Eigenschaften prüfen.

**Würdest du einem Kollegen/einer Kollegin diesen Lehrberuf auch empfehlen? Warum?**

Ich würde ihn weiterempfehlen, wenn jemand an naturwissenschaftlichen Vorgängen interessiert ist. Zudem ist bei diesem Lehrberuf eine exakte Arbeitsweise gefragt. Und man muss gerne Sachverhalte hinterfragen.

**Machst du parallel zur Lehre auch eine BMS? Warum?**

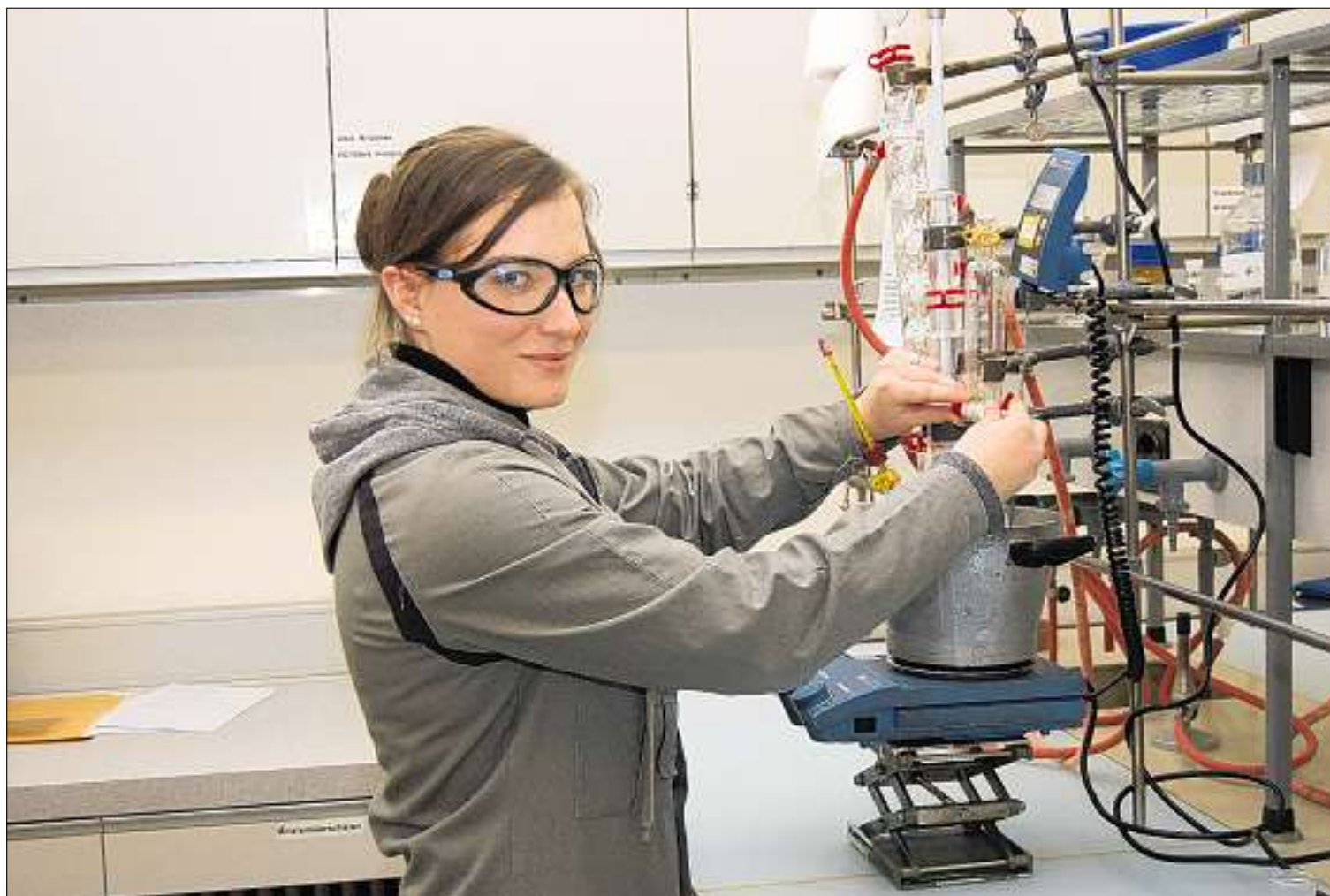
Ja, um mir Türen für Weiterbildungen offen zu halten.

**Hast du schon Pläne, wie es nach der Lehre weitergehen soll?**

Ich habe vor, auf eine Hochschule zu gehen. Aber die genaue Studienrichtung weiss ich noch nicht.

**Viele Lehrbetriebe legen grossen Wert auf Disziplin und Leistung. Wie merkst du das während der Lehre?**

Wir haben hier Kompetenznachweis, Ausbildungsbericht und Gespräche über Noten und Arbeitstechnik. Es herrschen klar nachvollziehbare Regeln, die man einhalten muss.



Carmen Spreiter, Lernende Laborantin EFZ bei Ems.

Bilder Ladina Steinmann